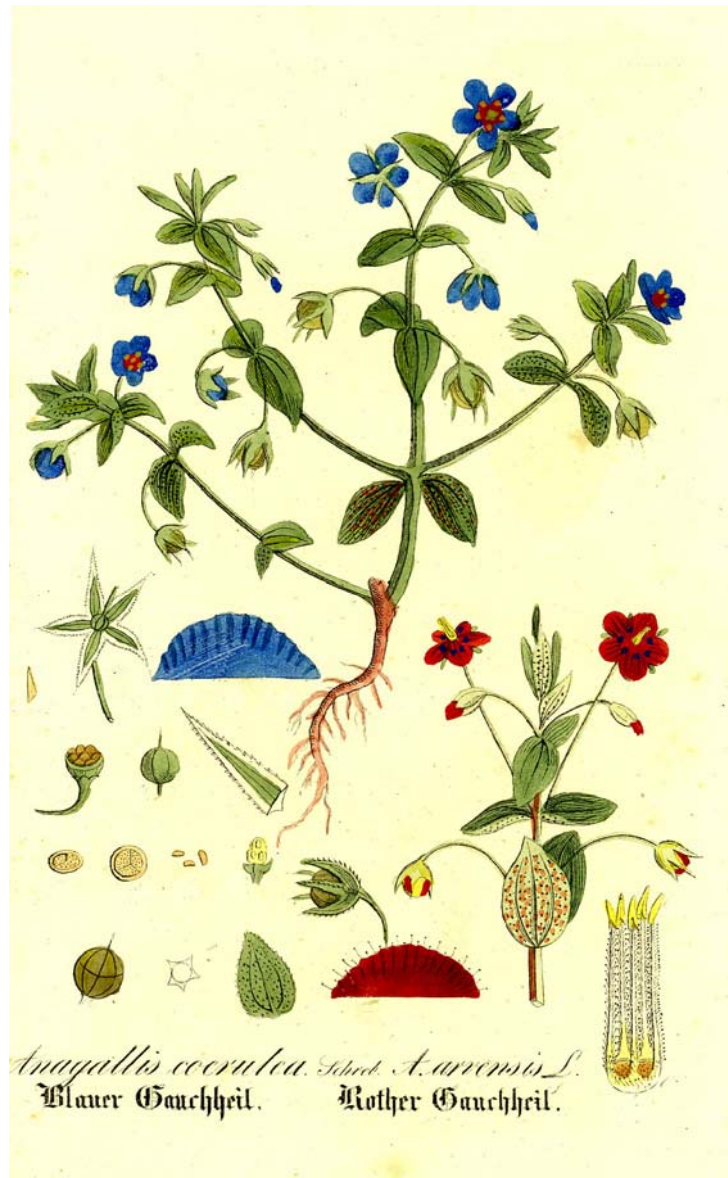


ACKER-GAUCHHEIL (*Anagallis arvensis*)

FAMILIE: Primelgewächse (*Primulaeaceae*)
WEITERE NAMEN: Colmarkkraut, Faullieschen



STANDORT: Äcker, Weingärten, Gärten, Ruderalstellen, Stickstoff liebend.

VORKOMMEN: in ganz Europa, in den Alpen bis 700 m Höhe.

WUCHSHÖHE: 5 bis 30 cm.

STÄNGEL: vierkantig, grün glänzend, kahl, nieder liegend und nur gering aufsteigend und wenig verzweigt.

KEIMBLÄTTER: eiförmig, mit deutlicher Spitze, ledrig glänzend, im unteren Drittel am breitesten, unterseits braun gesprenkelt, kahl.

LAUBBLÄTTER: elliptisch, verkehrt-herzförmig bis oval, ganzrandig, auf den Unterseiten mit dunklen Flecken, glänzend, kreuzweise gegenständig oder kranzförmig zu dritt.

BLÜHZEIT: Juni bis Oktober.

BLÜTE: Blüten achselständig. Die Blütenstiele sind 1,2 bis 2x so lang wie ihre Deckblätter. Drüsenhaare am Rand der Kronblätter, Krone sternförmig, 5 bis 7 mm lang, vorne nicht oder nur wenig gesägt. Der Kelch ist etwa so lang wie die Krone. Die Kelchblätter im Knospenzustand die Krone nicht voll deckend. Deckblätter breit-eiförmig. Krone meist zinnoberrot (selten blau: f. *azurea*: oft verwechselt mit *A. foemina*, diese jedoch sehr selten).

FRÜCHTE/SAMEN: Fruchstiele meist 20 bis 30 mm lang. Die Frucht hat meist 20 bis 22 Samen. Samen rund, grob warzenartig, ca. 1,5 mm groß, rundlich.

LEBENSDAUER: einjährig.

BESONDERHEITEN: Früher Heilpflanze. Der Name gibt Auskunft wofür man die Pflanze verwendete: man glaubte, Schwachsinn damit heilen zu können. Ein geistig Zurückgebliebener wurde als Gauch bezeichnet. Die ganze Pflanze, besonders die Wurzeln, sind giftig.

BEDEUTUNG IM HAUS- UND KLEINGARTEN

Im Haus- und Kleingarten: in Gemüse- und Blumenbeeten regelmäßig vorkommend, jedoch leicht entfernbar.

ZEIGERWERTE

Mäßige Wärme bis Wärme zeigend, häufig auf mittelfeuchten und mäßig stickstoffreichen bis stickstoffreichen Böden.

LITERATUR

Bedlan, G.: Wildgemüse. Verlag Jugend & Volk Wien, 1997.

Bedlan, G.: Unkräuter – Bedeutung in Gartenbau und Landwirtschaft. Öst. Agrarverlag, 8. Auflage, 2006

Ellenberg, H.; Weber, H. E.; Düll, R.; Wirth, V.; Werner, W.; Paulißen, D.: Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Erich Goltze KG Göttingen, 2. A., 1992.

Hanf, M.: Ackerunkräuter Europas mit ihren Keimlingen und Samen. Verlags Union Agrar, 4. A., 1999.